

Bitte beachten Sie: Wenn Sie damit einverstanden sind, dass die Seiten 1 und 2 mitveröffentlicht werden, setzen Sie bitte das entsprechende Häkchen auf Seite 1. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, wird der Vorschlag ab Seite 3, also ab hier, veröffentlicht.

3. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlags (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Umbenennung des ICD-Kodes Z45.81 Überprüfung Zwerchfellstimulator

4. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? *

(siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

☐

Dem Antragsteller liegen schriftliche Erklärungen über die Unterstützung des Antrags seitens der folgenden Fachverbände vor. Sie werden dem DIMDI zusammen mit dem Vorschlag übersendet.

Bitte entsprechende Fachverbände auflisten

5. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags *

(inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Umformulierung des ICD-Kodes Z45.81 wie folgt:
Z45.81 Anpassung und Handhabung eines Zwerchfellschrittmachers

6. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags

a. Problembeschreibung (inkl. Begründung von Vorschlägen, die primär 'klassifikatorisch' motiviert sind, z.B. inhaltliche oder strukturelle Vorschläge) *

Bei Vorschlägen, die primär klassifikatorisch motiviert sind, sind grundsätzlich auch die Auswirkungen auf die Entgeltsysteme zu prüfen, wir bitten daher auch in diesen Fällen um Beantwortung der unter b genannten Fragen.

Im ICD-10-GM existieren folgende beiden Codes:

Z45.80 Anpassung und Handhabung eines Neurostimulators

Z45.81 Überprüfung der Funktionsparameter eines Zwerchfellstimulators

Im klinischen Alltag finden einerseits Neurostimulatoren des Nervus phrenicus, andererseits Zwerchfellschrittmacher (Impulsabgabe direkt an die Zwerchfellmuskulatur, nicht an den N. phrenicus) Anwendung.

Die Wortwahl "Zwerchfellstimulator" ist nach Rücksprache mit klinischen Experten nicht korrekt. Vielmehr müsste es "Zwerchfellschrittmacher" heißen, da die Zwerchfellmuskulatur direkt gereizt wird. Eine Neurostimulation des N. phrenicus findet nicht statt. Somit birgt die Wortwahl Zwerchfellstimulator die Gefahr der Verwechslung mit einem Neurostimulator des Nervus phrenicus.

Auch die Wortwahl „Überprüfung der Funktionsparameter“ entspricht nicht der Wortwahl der anderen ICD-Kodes in diesem Bereich. Diese lauten alle „Anpassung und Handhabung“.

Durch die unter Punkt 5 beschriebene Änderung sollen diese Ungereimtheiten behoben werden.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant? *

- Wie viele Fälle sind in den jeweiligen Fallgruppen ('aktuell' vs. 'neu') voraussichtlich betroffen?
- Wie groß ist der Kostenunterschied zwischen den aktuellen Fallgruppen und den neuen Fallgruppen (mit den vorgeschlagenen neuen Schlüsselnummern)?
- Mittels welcher Schlüsselnummernkombinationen (ICD/OPS) werden die im Vorschlag genannten Fallgruppen aktuell verschlüsselt?
- **Benennen Sie die maßgeblichen Kostenpositionen (inkl. ihres Betrags) zum ggf. geltend gemachten Behandlungsmehr- oder -minderaufwand. Stellen Sie diese auch gegenüber den bisher zur Verfügung stehenden ICD-/OPS-Schlüsselnummernkombinationen dar. Sollten Ihnen keine genauen Daten bekannt sein, bitten wir um eine plausible Schätzung.**

Zur Vermeidung von Kodierfehlern bei Aufenthalten zur Einstellung einer der beiden beschriebenen Aggregate bedarf es einer eindeutigen Abgrenzung zwischen den beiden vorhandenen ICD-Kodes.

c. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? *

(Vorschläge, die die externe Qualitätssicherung betreffen, sollten mit der dafür zuständigen Organisation abgestimmt werden.)

entfällt

d. Inwieweit ist der Vorschlag für andere Anwendungsbereiche der ICD-10-GM relevant? *

entfällt

7. Sonstiges
(z.B. Kommentare, Anregungen)

entfällt